

28.10.2025

Drucksache 176/25

Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2025

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	17.11.2025	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	18.11.2025	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Kämmerei		
Berichterstattung	Kreisdirektor Philipp Reckermann		
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	
Produkt	01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung	
Haushaltsjahr	2025	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	
Klimarelevante Auswirkungen	☒ keine ☐ positive ☐ negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

1. Der Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 7 Absatz 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2025 in Verbindung mit § 83 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 53 Absatz 1 Kreisordnung für das Land NRW (KrO NRW) jeweils in der geltenden Fassung wird der im Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2025 prognostizierten überplanmäßigen Auszahlung im Budget 01 Zentrale Verwaltung in Höhe von voraussichtlich 2.000 T€ zugestimmt.

Sachbericht

1. Zusammenfassung / Überblick

Nach den aktuellen Meldungen der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zum Stichtag **30.09.2025** ergibt sich für den Kreis Unna in fast allen Budgets eine ergebniswirksame Abweichung zu den bisher geplanten Ansätzen des Ergebnisplanes. Bei linearer Fortschreibung und Hochrechnung der zurzeit ermittelbaren Werte stellt sich rechnerisch eine **Verschlechterung** von rd.- **3,57 Mio. €** dar.

Durch die Planung einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises Unna in Höhe von **10,00 Mio. €** und damit eines nur fiktiv ausgeglichenen Haushaltes 2025, errechnet sich auf Basis der Prognose ein **negatives Jahresergebnis** in Höhe von rd. **-13,57 Mio. €**.

Budget	Verbesserung	Verschlechterung	Saldo / Budget
	T€		
Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt	1.050	1.000	50
01 Zentrale Verwaltung	2.058	3.393	-1.335
33 Zentrale Ausländerbehörde	68	68	0
35 Zuwanderung und Integration	342	0	342
36 Straßenverkehr	60	1.160	-1.100
38 Bevölkerungsschutz	550	7.400	-6.850
39 Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung	360	30	330
40 Schulen und Bildung	200	548	-348
50 Arbeit und Soziales	7.777	4.220	3.557
51 Familie und Jugend	3.024	1.733	1.291
53 Gesundheit	7	60	-53
60 Bauen und Planen	434	0	434
62 Geoinformation und Kataster	200	14	186
69 Mobilität, Natur und Umwelt	94	166	-72
Summe	16.224	19.792	-3.568
fiktiver Haushaltsausgleich 2025	-10.000		
voraussichtliches Jahresergebnis	-13.568		
voraussichtliche Verschlechterung	-3.568		

Im Bereich der **Investitionstätigkeit des Finanzplans** werden für den Kreishaushalt derzeit - in Summe - keine wesentlichen Abweichungen erwartet. Im Budget 39 wird davon ausgegangen, dass die für den Neubau des Tierheims eingeplanten Mittel dieses Jahr nicht in Gänze verausgabt werden. Entsprechend wird mit einer Verbesserung i. H. v. 450 T€ gerechnet. Diese Verbesserungen führen allerdings am Ende nicht zu Minderauszahlungen, sondern werden voraussichtlich im Folgejahr kassenwirksam. Demgegenüber steht die Beschaffung von sechs Krankentransportwagen im Budget 38 mit rd. 550 T€ sowie der Grundstückserwerb im Rahmen des Gefahrenabwehrzentrum mit rd. 527 T€ Mehrauszahlung (vgl. DS.177/25).

Im Rahmen einer Kreditweitergabe an Beteiligungen soll ein dazugehöriges Bankdarlehen zum 30.12.2025 getilgt werden. Die für die Tilgung erforderliche Auszahlung wurde ihm Rahmen der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt. Die Mehrauszahlung bedarf gem. der Haushaltssatzung einer Genehmigung durch den Kreistag. Auf die Ergebnisrechnung hat dies keinerlei Auswirkung.

Allgemeine Erläuterungen

Gemäß § 8 der vom Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2024 beschlossenen Haushaltssatzung des Kreises Unna für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 berichtet der Kämmerer **zweimal jährlich** über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen der einzelnen Budgets. Insbesondere sollen voraussichtlich zu erwartende Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutert werden.

Für 2025 wird hiermit der zweite Budgetbericht vorgelegt, der über die Entwicklung der Haushaltsausführung zum **Stichtag 30.09.2025** informiert.

Grundlage des Budgetberichtes ist ein Vergleich der Planzahlen mit den tatsächlichen (bzw. bis zum Jahresende prognostizierten) Ist-Beträgen, die produktgruppenscharf basierend auf den Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplanpositionen erhoben werden. Nur so ist eine Vergleichbarkeit gegeben und können entsprechende Rückschlüsse gezogen werden. Während im Bereich des Ergebnisplans Abweichungen aller Planpositionen zu bewerten sind, wird im Bereich des Finanzplans nur der Teil B mit den Plandaten der investiven Maßnahmen (Position Nr. 18-31) beurteilt.

Die Darstellung erfolgt über eine Gliederung in die gebildeten Budgets und eine feinere Unterteilung in die jeweils eingerichteten Produktgruppen. Innerhalb eines jeden Budgets werden zudem die zuvor näher bezeichneten Komponenten getrennt voneinander bewertet.

Es werden nur die Berichtsergebnisse der Budgets dargestellt, bei denen Abweichungen von der Planung erwartet werden. (Geringfügige) Abweichungen, die voraussichtlich budgetintern ausgeglichen werden können, sind in diesem Bericht nicht dargestellt.

Zudem wird mit dem vorliegenden Budgetbericht über die unterjährige Entwicklung der Kennzahlen im Rahmen der wirkungsorientierten Steuerung berichtet. Alle budgetbezogenen Informationen sind in der Anlage dargestellt. Eine Zusammenfassung der gemeldeten Verbesserungen und Verschlechterungen verbunden mit einer Prognose für das Jahresergebnis ist dieser Vorlage zu entnehmen.

Anlage

Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2025